

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger der Feuerwehren in Bayern



Inhaltsverzeichnis

§ 19 AVBayFwG

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger der Feuerwehren	4
---	---

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger der Berufsfeuerwehren

1. Ärmelabzeichen	5
2. Mützenabzeichen	5
3. Mützenkokarde	5
4. Mützenriemen	6
5. Mützenschnur	6
6. Deckelbiese der Bergmütze	7
7. Dienstgradabzeichen	7
8. Funktionsabzeichen	9
9. Knöpfe der Dienstkleidung	10

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren

1. Ärmelabzeichen	11
2. Kragen- und Mützenabzeichen	12
3. Mützenkokarde	12
4. Mützenriemen	12
5. Mützenschnur	13
6. Deckelbiese der Bergmütze	13
7. Dienstgradabzeichen	13
8. Funktionsabzeichen	14
9. Dienstaltersabzeichen	18
10. Knöpfe der Dienstkleidung	18

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger der Feuerwehren in Bayern

Die Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes - AVBayFwG - (BayRS 215-3-1-1-I), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 16. September 1998 (GVBl S. 687), regelt in § 19 und in den Anlagen 2 und 3 die Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger der Feuerwehren. Wegen des Umfanges werden die Anlagen 2 und 3 der Verordnung als gesondertes Merkblatt herausgegeben. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit sind im Merkblatt einige bildliche Darstellungen abweichend von der im Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlichten Fassung der Anlagen 2 und 3 zur AVBayFwG - z. B. farbig - dargestellt. Rechtlich verbindlich ist dabei nur die im Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlichte Fassung.

§ 19

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger der Feuerwehren

- (1) Die Dienstkleidungsträger der Berufsfeuerwehren tragen die in der **Anlage 2** beschriebenen und abgebildeten Kennzeichen.
- (2) ¹Die Dienstkleidungsträger der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren tragen die in der **Anlage 3** beschriebenen und abgebildeten Kennzeichen. ²Hauptberufliche Kräfte Freiwilliger Feuerwehren gemäß Art. 12 Abs. 1 und 2 Satz 1 BayFwG, die eine beamtenrechtlich vorgesehene Laufbahnprüfung für den feuerwehrtechnischen Dienst erfolgreich abgelegt haben, sind berechtigt, die ihrem Amt und ihrer Funktion entsprechenden Kennzeichen gemäß Anlage 2 zu tragen. ³Als Ärmelabzeichen ist jedoch das der Freiwilligen Feuerwehr oder Pflichtfeuerwehr des Standortes zu tragen.
- (3) ¹Angehörige von Werkfeuerwehren dürfen die Kennzeichen gemäß **Anlage 3** tragen. ²Absatz 2 Satz 2 gilt entsprechend.
- (4) Bei der Ausübung einer Verbandstätigkeit können Kennzeichen getragen werden, die auf die besondere Funktion innerhalb des Verbandes hinweisen.

Anlage 2 zu § 19 Abs. 1 AVBayFwG:

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger der Berufsfeuerwehren

1. Ärmelabzeichen

Ausführung:

Schwarzes oder dunkelblaues Stoffabzeichen mit eingearbeitetem Stadtwappen, gold- oder silberbestickt oder eingewebt

Träger:

Sämtliche Dienstkleidungsträger

Trageweise:

Linker Oberärmel von Diensthemd, Dienstock, Dienstmantel und Schutzjacke oder -mantel; 130 mm unterhalb der Armkugel

Mit Zustimmung der zuständigen Bundesbehörde kann das Bundeswappen oder ein ähnliches Emblem als zusätzliches Ärmelabzeichen an gleicher Stelle am rechten Oberärmel getragen werden.



2. Mützenabzeichen

Ausführung:

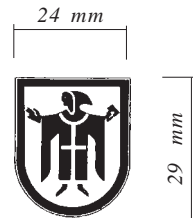
Stadtwappen als Metallschild

Träger:

Sämtliche Dienstkleidungsträger

Trageweise:

An der Schirmmütze in der Mitte des Oberteils, an der Bergmütze im oberen Teil des Mützenbundes



3. Mützenkarder

Ausführung:

Gestanzte Metallrosette in Einheitsgröße, Farbe weiß-blau

Träger:

Sämtliche Dienstkleidungsträger

Trageweise:

In der Mitte des Mützenbundes der Schirmmütze

4. Mützenriemen

Ausführung:

Lackleder, 14 mm breit, verstellbar; Farbe - einschließlich der Befestigungsknöpfe (Ø 12 mm) - schwarz, glänzend

Träger:

Laufbahngruppe des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes; Vorbereitungsdienst aller Laufbahnen

Trageweise:

Am Mützenbund der Schirmmütze

5. Mützenschnur

Ausführung und Träger:

Metallkordel, 5 mm dick, 2fach, verstellbar; Farbe - einschließlich der Mützenknöpfe nach DIN 14941

silber, matt, rot durchwirkt, für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst mit Hauptbrandmeisterprüfung

silber, matt, für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

gold, matt, für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst

Trageweise:

Am Mützenbund der Schirmmütze

Mützenabzeichen

Mützenkokarde

Mützenschnur



Muster für die Kennzeichnung einer Schirmmütze

6. Deckelbiese der Bergmütze

Ausführung und Träger:

Metallgespinst in der Naht zwischen Mützenbund und Mützendeckel eingearbeitet; Farbe

silber, matt, für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst
 gold, matt, für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst

7. Dienstgradabzeichen

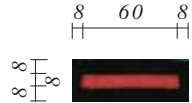
Ausführung und Träger:

Schwarzes Stoffabzeichen mit roten, silber- oder goldfarbenen Balken, Größe 8 x 60 mm

Mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst:

Brandmeister

1 x rot



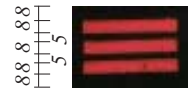
Oberbrandmeister

2 x rot



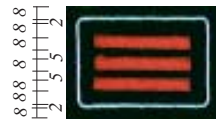
Hauptbrandmeister
(ohne Prüfung, Rettungsassistent)

3 x rot



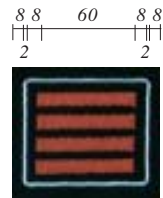
Hauptbrandmeister
(mit Hauptbrandmeisterprüfung)

3 x rot
silberner Rand



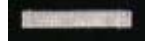
Hauptbrandmeister mit Zulage
(mit Hauptbrandmeisterprüfung)

4 x rot
silberner Rand



Gehobener feuerwehrtechnischer Dienst:

Brandinspektor 1 x silber



Brandoberinspektor 2 x silber



Brandamtmann 3 x silber



Brandamtsrat 4 x silber



Brandoberamtsrat 5 x silber



Höherer feuerwehrtechnischer Dienst:

Brandrat 1 x gold



Brandoberrat 2 x gold



Branddirektor 3 x gold



Leitender Branddirektor 4 x gold



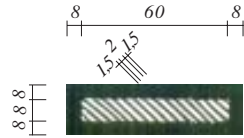
Oberbranddirektor der
Landeshauptstadt München 5 x gold



Vorbereitungsdienst:

Brandoberinspektor-
anwärter

1 x silber
schwarz durchwirkt



Brandreferendar

1 x gold
schwarz durchwirkt



Trageweise:

Linker Oberärmel von Dienstrock, Dienstmantel, Schutzjacke oder -mantel; Ansatzpunkt 100 mm über Ärmelabschluß

8. Funktionsabzeichen

8.1 Funktionsabzeichen am Helm

8.1.1 Feste Funktionsabzeichen (Kennzeichnung organisatorischer Funktionen)

Ausführung:

2 witterungsbeständige, geschlossene Klebebänder, 20 mm breit, Farbe rot, reflektierend

Träger:

Leiter der Berufsfeuerwehr

Trageweise:

Unteres Band auf Reflexstreifen, zweites Band 10 mm darüber



8.1.2 Veränderliche Funktionsabzeichen (Kennzeichen taktischer Funktionen)

Ausführung:

Witterungsbeständiges, geschlossenes Gummiband, Breite 10 mm (schmal) oder 20 mm (breit); Farbe schwarz oder rot

Träger:

Fahrzeugführer

als Führer einer Gruppe*)

1 Band (schmal, schwarz)

Zugführer

1 Band (breit, schwarz)

Einsatzleitdienst

Bestimmung der Träger in der
Dienstordnung des Standortes,
z. B.

Inspektionsdienst

1 Band (schmal, rot)

Direktionsdienst

1 Band (breit, rot)

Diese Abzeichen sind nur während der Ausübung der jeweiligen Funktion zu tragen.

Trageweise:

In Höhe des Reflexstreifens; der Reflexstreifen darf dabei ganz oder teilweise verdeckt werden.

8.2 Funktionsabzeichen auf dem Rücken der Jacke / Überjacke

(Ergänzende Kennzeichnung organisatorischer und taktischer Funktionen)

Ausführung:

Auf der Jacke / Überjacke zu befestigendes Band (z. B. Klettband) mit weißer Schrift auf rotem Grund und weißer Umrandung - auch reflektierend - zur Funktionskennzeichnung (z. B. Einsatzleiter); Buchstabenhöhe 40 mm.

Die Rückenaufschrift kann ergänzend zu den Funktionsabzeichen am Helm getragen werden, ist aber nur während der Ausübung der entsprechenden Funktion zu tragen.

9. Knöpfe der Dienstkleidung

Ausführung und Träger:

Knöpfe nach DIN 14941; Farbe

gold, matt,

für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst

silber, matt,

für alle anderen Dienstkleidungsträger

*) Fahrzeugführer als Führer einer Staffel oder eines Trupps werden nicht gesondert gekennzeichnet

Anlage 3 zu § 19 Abs. 2 AVBayFwG:

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren

1. Ärmelabzeichen

Ausführung:

Rotes Stoffabzeichen, heraldische Form, silberweiß bestickt oder eingewebt, kleines Staatswappen. An die Stelle des kleinen Staatswappens kann das Gemeindegewappen treten oder bei Ortsfeuerwehren mit Zustimmung der Gemeinde das Wappen des Gemeindeteils, der früher eine eigene Gemeinde mit eigenem Wappen war. Das Ärmelabzeichen enthält die Bezeichnung der gemeindlichen Feuerwehr.



Der Kreisbrandrat, die Kreisbrandinspektoren und Kreisbrandmeister führen an Stelle des Orts- oder Gemeindegewappens den Namen des Landkreises nach der Verordnung zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen (BayRS 1012-3-2-I). An die Stelle des Rautenwappens kann das Landkreiswappen treten.

Der Orts-, Gemeinde- oder Landkreisname wird ohne Schriftband eingestickt oder eingewebt.

Träger:

Sämtliche Dienstkleidungsträger

Trageweise:

Linker Oberärmel von Diensthemd, Dienstrock, Dienstmantel, Schutzanzug und Überjacke, 130 mm unterhalb der Armkugel

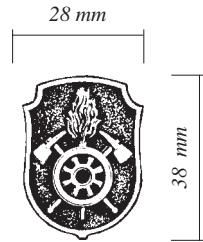
Mit Zustimmung der zuständigen Bundesbehörde kann das Bundeswappen oder ein ähnliches Emblem als zusätzliches Ärmelabzeichen an gleicher Stelle am rechten Oberärmel getragen werden.

2. Kragen- und Mützenabzeichen

Ausführung und Träger:

Feuerwehrwappen als Metallschild mit der Darstellung des Feuerwehrsymbols; Farbe

altsilber, matt	für Feuerwehranwärter bis Hauptlöschmeister
silber, matt	für Brandmeister bis Hauptbrandmeister, Technische Fachberater Feuerwehr, Feuerwehrärzte und sonstige besondere Funktionsträger (vgl. 8.1.2), Kommandanten, Kreis- und Stadtbrandmeister
gold, matt	für Kreis- und Stadtbrandinspektoren sowie Kreis- und Stadtbrandräte



Trageweise:

Als Kragenabzeichen beiderseitig über den Kragenecken von Dienstrock, als Mützenabzeichen bei Schirmmützen in der Mitte des Oberteils, bei Bergmützen im oberen Teil des Mützenbundes.

3. Mützenkokarde

Ausführung:

Gestanzte Metallrosette in Einheitsgröße, Farbe weiß-blau

Träger:

Sämtliche Dienstkleidungsträger

Trageweise:

In der Mitte des Mützenbundes der Schirmmütze

4. Mützenriemen

Ausführung:

Lackleder, 14 mm breit, verstellbar, Farbe einschließlich der Befestigungsknöpfe (Ø 12 mm) schwarz, glänzend

Träger:

Feuerwehranwärter bis Hauptlöschmeister

Trageweise:

Am Mützenbund der Schirmmütze

5. Mützenschnur

Ausführung und Träger:

Metallkordel, 6 mm dick, 2fach, verstellbar, Farbe einschließlich der Mützenknöpfe nach DIN 14941

silber, matt, für Brandmeister bis Hauptbrandmeister, Technische Fachberater Feuerwehr, Feuerwehrärzte und sonstige besondere Funktionsträger (vgl. 8.1.2), Kommandanten, Kreis- und Stadtbrandmeister

gold, matt, für Kreis- und Stadtbrandräte sowie Kreis- und Stadtbrandinspektoren

Trageweise:

Am Mützenbund der Schirmmütze

6. Deckelbiese der Bergmütze

Ausführung und Träger:

Metallgespinst, in die Naht zwischen Mützenbund und Mützendeckel eingearbeitet; Farbe

silber, matt, für Brandmeister bis Hauptbrandmeister, Technische Fachberater Feuerwehr, Feuerwehrärzte und sonstige besondere Funktionsträger (vgl. 8.1.2), Kommandanten, Kreis- und Stadtbrandmeister

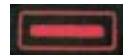
gold, matt, für Kreis- und Stadtbrandräte sowie Kreis- und Stadtbrandinspektoren

7. Dienstgradabzeichen

Ausführung und Träger:






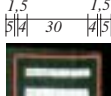

Schwarzes Stoffabzeichen mit roter Umrandung und roten oder silberfarbenen Balken, Größen 5 x 30 mm (schmal) und 8 x 30 mm (breit)

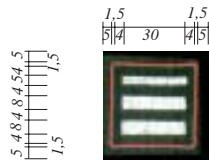
Feuerwehrmann 1 x rot schmal



Oberfeuerwehrmann 2 x rot schmal



Hauptfeuerwehrmann	3 x rot schmal	
Löschmeister	2 x rot schmal 1 x silber schmal	
Oberlöschmeister	1 x rot schmal 2 x silber schmal	
Hauptlöschmeister	3 x silber schmal	
Brandmeister	2 x silber schmal 1 x silber breit	
Oberbrandmeister	1 x silber schmal 2 x silber breit	
Hauptbrandmeister	3 x silber breit	



Trageweise:

Linker Oberärmel von Dienstrock und Dienstmantel, Ansatzpunkt 100 mm über Ärmelabschluß

8. Funktionsabzeichen

8.1 Funktionsabzeichen am Ärmel

8.1.1 Führungskräfte

Ausführung und Träger:

Schwarzes Stoffabzeichen mit roter oder goldfarbener Umrandung oder goldfarbenen Balken, Größen 5 x 30 mm (schmal) und 8 x 30 mm (breit)

Kommandant	1 x gold schmal Umrandung rot	
Kreis- und Stadtbrandmeister	2 x gold schmal Umrandung rot	
Kreis- und Stadtbrandinspektor	3 x gold breit Umrandung gold	
Kreis- und Stadtbrandrat	4 x gold breit Umrandung gold	

Trageweise:

Linker Oberärmel von Dienstrock und Dienstmantel, Ansatzpunkt 100 mm über Ärmelabschluß. Nur Kommandanten in kreisangehörigen Gemeinden tragen über dem Dienstgradabzeichen zusätzlich das Funktionsabzeichen. Bei den übrigen Trägern von Funktionsabzeichen entfällt das Dienstgradabzeichen.

8.1.2 Spezialkräfte

Ausführung:

Schwarzes Stoffabzeichen in der Form eines gleichschenkligen, auf der Grundlinie stehenden Dreiecks; Symbol (bei Ärzten, Seelsorgern), Umgrenzungslinien und Schrift silber gestickt oder eingewebt



Träger:

„Technischer Fachberater Feuerwehr“ und „Feuerwehrarzt“

Weitere Spezialkräfte und besondere Funktionsträger mit Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern

Trageweise:

Linker Oberärmel von Dienstock und Dienstmantel, Ansatzpunkt 100 mm über Ärmelabschluß, gegebenenfalls oberhalb von schon vorhandenen anderen Abzeichen

8.2 Funktionsabzeichen am Helm

8.2.1 Feste Funktionsabzeichen

(Kennzeichnung organisatorischer Funktionen)

Ausführung:

Wasserbeständige Klebestreifen als Balken, Größe 9 x 40 mm, Farbe rot



Träger:

Kommandant	1 Balken
Kreis- und Stadtbrandmeister	2 Balken
Kreis- und Stadtbrandinspektor	3 Balken
Kreis- und Stadtbrandrat	4 Balken

Trageweise:

Auf der Vorderseite des Helms, senkrecht in der Mitte 2 mm über dem Reflexstreifen; Abstand der Balken voneinander je 3 mm

8.2.2 Veränderliche Funktionsabzeichen

(Kennzeichen taktischer Funktionen)

Ausführung:

Witterungsbeständiges, geschlossenes Gummiband, Breite 10 mm (schmal) oder 20 mm (breit); Farbe schwarz oder rot

Träger:

Fahrzeugführer als Führer einer Gruppe*)	1 Band (schmal, schwarz)
Zugführer	1 Band (breit, schwarz)
Abschnittsführer	1 Band (schmal, rot)
Einsatzleiter	1 Band (breit, rot)

Diese Abzeichen sind nur während der Ausübung der jeweiligen Funktion zu führen.

Trageweise:

In Höhe des Reflexstreifens; der Reflexstreifen darf dabei ganz oder teilweise verdeckt werden.

8.3 Funktionsabzeichen auf dem Rücken der Jacke / Überjacke (Ergänzende Kennzeichnung organisatorischer und taktischer Funktionen)

Ausführung:

Auf der Jacke / Überjacke zu befestigendes Band (z. B. Klettband) mit weißer Schrift auf rotem Grund und weißer Umrandung - auch reflektierend - zur Funktionskennzeichnung (z. B. Einsatzleiter); Buchstabenhöhe 40 mm.

Die Rückenaufschrift kann ergänzend zu den Funktionsabzeichen am Helm getragen werden, ist aber nur während der Ausübung der entsprechenden Funktion zu tragen.

*) Fahrzeugführer als Führer einer Staffel oder eines Trupps werden nicht gesondert gekennzeichnet

9. Dienstaltersabzeichen

Ausführung:

Stoffabzeichen, Farbe silber, matt auf schwarzem Grund

10jährige Dienstzeit



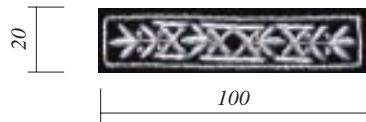
20jährige Dienstzeit



30jährige Dienstzeit



40jährige Dienstzeit



Träger:

Sämtliche Dienstkleidungsträger mit vollendeter 10-, 20-, 30- oder 40jähriger Dienstzeit.

Trageweise:

Rechter Oberärmel von Dienstock und Dienstmantel; Ansatzpunkt 100 mm über Ärmelabschluß.

10. Knöpfe der Dienstkleidung

Ausführung und Träger:

Knöpfe nach DIN 14941; Farbe

gold, matt für Kreis- und Stadtbrandräte sowie Kreis- und Stadtbrandinspektoren

silber, matt für alle anderen Dienstkleidungsträger

Für die Knöpfe am Bund der Bergmütze gelten die gleichen Farben.

Merkblatt: Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger der Feuerwehren in Bayern
Herausgeber: Staatliche Feuerweherschule Würzburg, Weißenburgstr. 60, 97082 Würzburg
Druck: Schätzl Druck & Medien, Donauwörth; 4. unveränderte Auflage, 5.000,
Ausgabe 04/2003, Stand 12/1999

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Dieses Merkblatt wurde auf chlor- und säurefreiem Papier gedruckt.